

Zu TOP 13

- 66 -

Dezernat VI
Eing.: 11. Juni 2012
Anl.

- VI -

Kassel, 8. Juni 2012
Herr Bischoff
☎ 62 22

Stadtverordneten-Versammlung
Kassel
Eing. 10. SEP. 2012

Anfrage zur direkten Überweisung in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr, Anfrage der FDP-Fraktion, Berichterstatter: Stadtverordneter Heinz Gunter Drubel

Vorlage-Nr. 101.17.497

Altmarkt

Wir fragen den Magistrat:

1. Wie weit sind die Planungen für einen Umbau der Altmarktkreuzung?
2. Wann werden die Stadtverordneten über die Gesamt- und Detailplanungen informiert?
3. Ist für die vorgenommene Planung eine Abstimmung mit dem Land Hessen darüber erfolgt, ob dafür Landeszuschüsse zur Verfügung stehen?
4. Wie hoch werden die Kosten für den Umbau kalkuliert?
 - a) Für die Stadt Kassel?
 - b) Wie hoch wird die Beteiligung des Landes sein?
5. Wann soll mit dem Umbau begonnen werden?
6. Wie lange wird für die Umbauzeit veranschlagt?
7. Besteht während der Umbauzeit die Möglichkeit einer Umleitung, um eine Stausituation zu entschärfen?
8. Wird sich nach einem Umbau eine Verschlechterung für einen der Verkehrsteilnehmer ergeben?
 - a) Wenn ja, für wen und wie steht diese Verschlechterung aus?

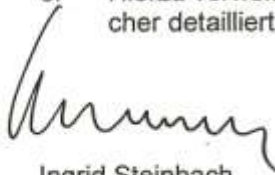
Wir bitten um schriftliche Beantwortung.

Stellungnahme:

1. Die Planungen für den Umbau der Altmarktkreuzung sind abgeschlossen und basieren auf dem Beschluss des Magistrates vom 8. November 2010 und der Entscheidung des Landes Hessen vom 24. Februar 2011, aus dem das Baurecht hervorgeht.
2. Die Fraktionen der Stadtverordneten wurden im Dezember 2011 vom Stadtkämmerer Dr. Barthel über den aktuellen Sachstand mit einem detaillierten Bericht informiert.
3. Eine grundsätzliche Förderzusage seitens des Landes Hessen besteht. Ein entsprechender Antrag soll noch in diesem Jahr gestellt werden.
4. Die Baukosten für die Stadt Kassel belaufen sich auf ca. 3,2 Millionen Euro. Die Zuwendungen des Landes liegen voraussichtlich bei ca. 2,0 Millionen Euro. Es ist beabsichtigt, die Deckungslücke, welche sich bei dem letzten Ausschreibungsergebnis zu den im Haushalt zur Verfügung stehenden Mitteln, unter Berücksichtigung der zum damaligen Zeitpunkt bewilligten Landeszuwendungen, ergab, über eine Mittelaufstockung im Haushalt 2013 anzupassen.

Es handelt sich hierbei um notwendige Sanierungsabschnitte im unmittelbar angrenzenden Baubereich, die unabhängig von dem ursächlichen Kreuzungsumbau notwendig sind.

5. Mit dem Umbau soll nach dem Hessestag bzw. Stadtjubiläum in 2013 begonnen werden.
6. Für den kompletten Umbau sind ca. 1,5 Jahre veranschlagt.
7. Größere Umleitungsmöglichkeiten bestehen keine, die Hauptarbeiten im unmittelbaren Kreuzungsbereich bzw. mit den gravierendsten Eingriffen in die Verkehrsströme sollen an Wochenenden und in den Ferienzeiten stattfinden.
8. Hierzu verweisen wir auf den o. g. Bericht an die Fraktionen der Stadtverordneten, welcher detailliert auf die Fragestellung eingeht.



Ingrid Steinbach